



Abend -

Zeitung.

123.

Montag, am 24. Mai 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

An eine Spinne.

Spinne, kleine Spinnerin,
Sonder Furcht dein Fädchen;
Zieh es her und zieh es hin
Ohne Spul' und Rädchen.
Spul' und Rädchen spinnen fein,
Braucht sie wohl das Mädchen;
Feiner, zarter doch ist dein
Frei gezogenes Dräthchen.

Frei im freien Himmelsblau
Ziehst du deine Fädchen;
Einzeln, gleich dem Ankertau,
Festet sie ein Dräthchen.
Und du herrschst überall
Durch dein weites Rädchen,
Wie in Herzen allzumal
Herrscht ein gutes Mädchen.

Doch die Herzen trennen sich
Vom geliebten Mädchen,
Zieht sie unbeständiglich
Ihrer Tugend Fädchen.
Ihre Hand verachtet man,
Riß sie gar das Dräthchen;
Wohl zur Hölle wünscht sie dann
Spule, Flachs und Rädchen.

Darum, kleine Spinnerin,
Spinne glatt dein Fädchen.
D die Mühe lohnt Gewinn —
Länger hält das Dräthchen,
Wie, aus Vorurtheil ergrimmt,
Einst mein Stubenmädchen
In die Hand den Vorstreich nimmt,
Dir zerstört dein Rädchen.

Alb. Sch.

Neueste Entdeckungen im Innern von Afrika.

(Beschluß.)

Der vorerwähnte kriegerische Tanz dauerte ungefähr eine halbe Stunde, und als er beendigt war, setzten wir unsern Zug langsam fort, umgeben von Kriegeren und einer unzähligen Volksmenge. Die Straßen zur Rechten liefen gerade aus und waren gepfropft voll von Menschen, die zur Linken lagen amphitheatralisch, so daß eine unübersehbliche Menge von Köpfen über und durcheinander hervorragte; die meisten offenen Pforten der Häuser aber waren, gleich den vordern Logen in kleinen Theatern, mit der feineren Classe von Weibern und Kindern angefüllt, alle gleich begierig, zum erstenmale in ihrem Leben weiße Menschen zu sehen. Ihre Ausrufungen der Verwunderung verhallten freilich in dem Lärm des Schießens und der Musik, aber ihre Gebärden waren der ganzen Scene angemessen. Als wir den, ungefähr eine halbe Meile (engl.) von dem Platze unsers Einzuges entfernten, Pallast erreicht hatten, mußten wir wieder Halt machen; es wurde eine offene Reihe gebildet, durch welche die Träger zogen, um unsere mitgebrachten Geschenke und Essecten in dem dazu angewiesenen Hause niederzulegen. Hier sahen wir verschiedene Cabocers mit ihrem Gefolge vorbeiziehen, deren glänzender Aufzug uns angenehm überraschte. Das Musikchor, meistens aus Hornisten und Flötenspielern bestehend, spielte